AMTLICHE MITTEILUNG

ZUGESTELLT DURCH POST AT

INFORMATION

DER GEMEINDE WATTENBERG

INFO - Gerichtsverfahren WAT Immobilien GmbH – Gemeinde Wattenberg

Aufgrund zahlreicher Medienberichte ist mir die Information an die Bevölkerung über die aktuellen Ereignisse ein besonderes Anliegen.
Über ein Jahr lang ließen die Vertreter*innen von Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg alle **Chancen verstreichen**, um einen Rechtsstreit mit der WAT abzuwenden. Durch mehrheitliche **Untätigkeit, Beratungsresistenz und beharrliche Ablehnung** einer bloßen raumordnungsrechtlichen Auflage, ist die Gemeinde Wattenberg **beklagte Partei** und der Ruf unserer Gemeinde ist **nachhaltig geschädigt**.

Die Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg beauftragten in der **GR - Sitzung am 01.06.2023**, für das von **ihnen forcierte** Gerichtsverfahren eine Rechtsanwaltskanzlei aus Salzburg. Naturgemäß verrechnen Kanzleien aus anderen Bundesländern den **doppelten Einheitssatz**.

Am 30. Jänner beschlossen die Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg **per Beharrungsbeschluss**, alle von mir vorgesehenen Budgetmittel für Rechts- und Rückabwicklungskosten aus dem Haushaltsplan **wieder zu streichen**. Es bleiben also nur die **Rücklagen** zur Begleichung der Anwalts- und der noch **nicht abgewendeten Rückabwicklungskosten.**

Die Listen Zukunft und Unser Wattenberg **verweigern** den sozialen Wohnbau im Schnitzerfeld. Die angekündigten **alternativen** Ersatzflächen gibt es bis heute **nicht**. Ebenso gibt es **kein Finanzierungskonzept** für die aktuelle **Rückabwicklungsandrohung.** Ein **teurer Rechtsstreit**, wird mehrheitlich ohne Kostendeckung ins **Blaue hinein,** geführt.

Leider fehlt hier der Respekt vor der Allgemeinheit. **Unkontrollierbare Gebührenerhöhungen und Notverkäufe** nimmt man für einen bloßen Machtkampf in Kauf.

Ich wünsche uns alles Gute

Bürgermeister Franz Schmadl

BITTE WENDEN!

Gesprächs - und Beschlusschronologie – zum Thema Kaufvertrag WAT – Gemeinde Wattenberg

05.09.2021 Unterschriftenaktion Wohnprojekt Keilfeld. 13.09.2021 Stellungnahme Bgm in der GR-Sitzung.
09.11.2021 Anrainer Information mit dem Architekten DI Christoph Schwaighofer.
10.11.2021 Beschluss Kaufvertrag und Bebauungsplan
22.11.2021 Beschluss - ÖROK-Änderung und Änderung Flächenwidmungsplan für restliche 69 m².
13.12.2021 Einspruch RA Sallinger Beschwerdeführer Fam. Frömelt und Thomas Wopfner.
18.01.2022 Abweisung Einspruch RA Sallinger vom 13.12.2022
22.02.2022 Einspruch RA Sallinger Beschwerdeführer Fam. Frömelt und Thomas Wopfner.
27.02.2022 GR – Wahlen.
17.03.2022 Abweisung Einspruch RA Sallinger vom 22.02.2022 – **Alle notwendigen Beschlüsse sind gefasst!**
19.04.2022 GR – Sitzung – Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg fordern Aufhebung von - rechtskräftigem Beschlüssen ÖROK Änderung Keilfeld - 18.01.2022 und Bebauungsplanes vom 17.03.2023
05.05.2022 – Bauausschusssitzung - Der soziale Wohnbau Schnitzerfeld - noch nicht von der Abt. Raumordnung als Ersatzfläche gefordert. Alle sind dafür.
08.08.2022 – Bauausschusssitzung – Schnitzerfeld ist erst mit **22.07.2022 offiziell als Ersatzfläche gefordert**. Man will sie nicht mehr beschließen. Bgm bietet Gespräch mit Mag. Kapferer. Die Mehrheit will es nicht.
20.09.2022 gewünschter Termin bei der Abt. Raumordnung – Vbgm Thomas Wopfner und GV David Steinlechner lassen sich vertreten. Dr. Hollmann empfiehlt eine zivilrechtliche Beratung.
12.10.2022 – Besprechungstermin mit Mag. Mathias Kapferer. Der gesamte GR ist eingeladen und anwesend. Mag. Kapferer: Der aktuelle Gemeinderat ist in der Treuepflicht. Die vom Land Tirol geforderten raumordnungsrechtlichen Bedingungen – Ersatzfläche sozialer Wohnbau - sind zu erfüllen. Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg fordern zweite Rechtsmeinung.
09.11.2022 – Mag Ruben Steiner (Vertragserrichter der WAT) fordert per Brief - Erfüllung des Kaufvertrages. Der Kaufpreis ist bereits überwiesen. WAT ist seit Feber 2022 Eigentümerin.
30.11.2022 – Kostenaufstellung von GF Mag Wolfgang Novak (WAT) für Rückabwicklungskosten –
€ 1.770.000. Keine Antwort von Zukunft – und Unser Wattenberg weder auf Steiner noch auf - Novak.
13. Dezember 2022 – 2. Rechtsmeinung von Univ. Prof. Dr. Pegger langt ein - wurde für Zukunft und Unser Wattenberg beauftragt. Kernaussage: Nur bei unüberwindbaren sachlichen oder rechtlichen Hindernissen, die gegen die Umwidmung sprechen, sehe er keine Verpflichtung den Kaufvertrag zu erfüllen. Aufforderung – Rudolf Schmadl soll Bauausschusssitzung anberaumen. Findet nicht statt. Vbgm Thomas Wopfner schlägt Schnitzerfeld zur Abstimmung vor. Gutachten Pegger ist nicht mehr interessant.
19.12.2022 – Im Beisein von Mag. Mathias Kapferer - Tagesordnungspunkt Schnitzerfeld wird mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.
28.12.2022 – Budgetsitzung – ein Budgetloch von rd. € 800.000 durch eingerechnete Rechts- und Rückabwicklungskosten. Kein Vorschlag für ein Finanzierungskonzept.
04.01.2023 – Arbeitssitzung mit Raumplaner DI Friedrich Rauch – Einberufung durch Bgm.
10.01.2023 - Gesprächsangebot - Moderatorin Frau Eisendle - öffentliche Gemeindeversammlung.
12.01.2023 – Arbeitssitzung GR, Novak und Mag. Ruben Steiner (WAT). Der Gemeinderat kann nach einem Jahr Untätigkeit, die Beschlüsse vom 16.01 auf 30. 01. verschieben. WAT wartet bis 1. Feber.
13.01.2023 – öffentliche Gemeindeversammlung – Erklärung Zukunft Wattenberg – notwendige Beschlüsse werden gefasst.
30.01 2023 – Mehrheitliche Beschlussfassung ÖROK – Schnitzerfeld. Raumplaner DI Friedrich Rauch erklärt die Reparatur eines Formfehlers, in Bezug auf die Dichtzone (ÖROK – Keilfeld). Absetzung Tagesordnungspunkt für den lang erklärten Formfehler. Zugesagten Bedingungen werden nicht geschaffen.
9.02.2023 - Mag. Ruben Steiner - letztes Schreiben - zusätzliche Frist zur Vertragserfüllung. Wird vernachlässigt.
23.02.2023 – Beauftragter Rechtsanwalt der WAT fordert Zinsschaden von € 34.000 ein.
01.03.2023 - Dringliche Besprechung - GR. GV David Steinlechner und GR Rudolf Schmadl arbeiten mit DI Friedrich Rauch und Mag. Novak Beschlusslösung für immer noch unerledigtem Formfehler (Dichtezone) aus. Beschluss Dichtezone 2 - entgegen fachlicher Empfehlungen
06.03.2023 – Behandlung Bauausschuss – Einsprüche Schnitzerfeld. DI Friedrich Rauch stellt fest: Alle Einsprüche mit Einwendungen reichen nicht aus, um die ÖROK Änderung Schnitzerfeld versagen zu müssen.
20.03.2023 GR – Sitzung DI Friedrich Rauch behandelt wiederum alle Stellungnahmen und bemerkt: Kein gravierender Grund um die ÖROK - Änderung nicht durchzuführen. Er und Bgm fragen, ob es noch Fragen gibt. Keine Wortmeldungen und trotzdem keine mehrheitliche Abweisung. Beschluss 30. 01. Ist wieder außer Kraft.
27.03.2023 Fortführung der vertagten GR Sitzung vom 20.03.2023 - Abweisung der Stellungnahmen gelangt erneut zur Beschlussfassung und wird wieder 7:4 Stimmen abgelehnt.
13.04.2023 Bgm Franz Schmadl ladet zu einem Gespräch mit der Abteilung Raumordnung ein. Dr. Barbara Bischof. Dr. Peter Hollmann und Mag. Christine Salcher warnt vor den gefährlichen Auswirkungen eines Rechtsstreites mit der WAT für die Gemeinde. Weitere Einladung zu einem Gespräch mit Univ. Prof. Dr. Franz Pegger – kein Interesse bei den Listen Zukunft Wattenberg und Unser Wattenberg.
23.05.2023 – Bedingter Zahlungsbefehl vom Landesgericht Innsbruck. Dieser wäre bei Erfüllung der vom Land geforderten Ersatzfläche für das Keilfeld nie eingetroffen. Ab diesem Zeitpunkt tritt der Schaden ein. Ab dem **23.05.2023** kann nur mehr von **Schadensbegrenzung gesprochen werden.**
25.05.2023 – Dringliche Besprechung – Im Zahlungsbefehl angedrohte Kaufrückabwicklung, wollen Zukunft und Unser Wattenberg nicht behandeln.
Mit dem mehrheitlichen Abstimmungsverhalten der letzten 15 Monate von Zukunft und Unser Wattenberg hat man die Gemeinde bewusst in einen Rechtstreit verwickelt und der Gemeinderat ist zum ersten Mal verpflichtet eine Rechtsanwaltskanzlei zu beauftragen.
01.06.2023 - GR Sitzung - Zukunft – und Unser Wattenberg beauftragen eine Kanzlei aus Salzburg.